

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow am 23.09.2020
um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Lüssow

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste

vom Amt Güstrow - Land: Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Zander eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesende Einwohnerin und Frau Mickschat vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Bgm. Herr Zander unterbricht um 19:02 Uhr die GV-Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

<u>Frage</u>	<u>Antwort</u>
Einwohnerin A fragt, wann die Sprechstunden des Bürgermeisters wieder in allen Ortsteilen stattfinden.	Bgm. Herr Zander antwortet, dass er dies aufgrund der Corona-Situation in diesem Jahr nicht mehr angedacht hat. Er ist telefonisch oder per Mail erreichbar. Ansonsten werden auch Termine vor Ort vereinbart.
Sie fragt, ob die GV-Sitzungen nur noch in Lüssow durchgeführt werden.	Der Bürgermeister antwortet, dass dies auch Corona geschuldet ist. Später werden die Sitzungen wieder in allen Ortsteilen stattfinden.
Einwohnerin A weist darauf hin, dass auf dem nicht offiziellen Spielplatz in Karow ein Griff an der Wippe fehlt. Das alte Posthäuschen wurde zwar grob von Scherben geräumt. Sie würde sich aber wünschen, dass dies auch gefegt wird.	Der Bürgermeister hat den Diebstahl des Griffes auch bemerkt. Die Gemeindearbeiter hatten den Auftrag das Posthäuschen zu säubern. Ihm wurde auch die Erledigung von ihnen bestätigt. Er wird nochmals den Auftrag erteilen.
Einwohnerin A merkt an, dass hinter der FFW in Karow doch ein kleiner Spielplatz geplant war. Sie möchte wissen, was damit ist.	Bgm. Herr Zander erläutert, dass es Schwierigkeiten gibt einen Standort zu finden und, dass dieses Thema in der Gemeindevertretung diskutiert wurde.

<p>GV Herr Fröhling bemängelt, dass im Zuge des Straßenbaus in Karow schlechter Oberboden für die Ansaat durch die Baufirma KEMNA aufgebracht wurde. Er hat bemerkt, dass von den Anwohnern, u.a. von der Einwohnerin A, ausgeharkte Steine auf das Gemeindegrundstück gebracht wurden.</p>	<p>Bgm. Herr Zander hat dies auch bemerkt. Die Steine sollen durch die Gemeindearbeiter beräumt werden. Der Baumangel soll durch das Bau- und Ordnungsamt geprüft und angezeigt werden. Der Bürgermeister hat auch schon Kontakt mit der Wohnungsverwaltung aufgenommen, damit die Mieter informiert werden, wie zu verfahren ist. Durch das Bau- und Ordnungsamt sollen die Verursacher angeschrieben werden.</p>
<p>GV Herr Fröhling fragt, wann der Baumschnitt in allen drei Ortsteilen realisiert wird.</p>	<p>Der Bürgermeister berichtet, dass damit eine Firma in Lüssow begonnen hat. Nach dem das Laub weg ist, geht es dann weiter.</p>
<p>GV Herr Fröhling weist darauf hin, dass am Mühlbach bei der Schafweide der Gehweg zugewachsen ist.</p>	<p>Bgm Herr Zander antwortet, dass der Eigentümer vom Bau- und Ordnungsamt anzuschreiben ist.</p>
<p>GV Herr Fröhling bemängelt, dass bei Mäharbeiten die Gemeindearbeiter keine Schutzausrüstung tragen und auch keine Beschilderung wegen der Arbeiten zu sehen ist.</p>	<p>Der Bürgermeister antwortet, dass Schutzkleidung vorhanden ist und er immer wieder belehrt.</p>
<p>GV Herr Fröhling fragt, ob für den Traktor auch ein Mähwerk vorhanden ist, weil er niemand damit mähen sieht.</p>	<p>Bgm. Herr Zander äußert, dass damit auch gemäht wird. Nur ein Beschäftigter verfügt über eine Fahrerlaubnis dafür.</p>

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:25 Uhr eröffnet Bgm. Herr Zander wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.
Der Bürgermeister lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 25.06.2020

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Bgm. Herr Zander lässt über den öffentlichen Teil der Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	7
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	2
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Somit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 25.06.2020 gebilligt.

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 25.06.2020 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Zander gibt folgenden Beschluss bekannt:

- 14/20 Der Beschluss DS-Nr. 12/20 vom 01.04.2020 wird wie folgt geändert:
1. Der Veräußerung einer Teilfläche von ca. 2.400 qm des Flurstücks 740 der Flur 1, Gemarkung Lüssow wird zugestimmt.
 2. Alle weiteren Bestimmungen des Beschlusses bleiben bestehen.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Zander geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Er berichtet über ein Urteil zu einem Badeunfall in Neukirchen (Hessen), bei dem der Bürgermeister verklagt wurde.
Er hat für eine Gesetzesinitiative sein Votum abgegeben, initiiert vom Bürgermeister aus Eixen, wonach das Land M-V ähnlich wie in Schleswig-Holstein ein Gesetz zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Badewesen und zur Anpassung weiterer Vorschriften beschließen soll.
Er macht Ausführungen zum Bauernsee, wo er wöchentlich die Schilder kontrolliert.
Er äußert seinen Zwiespalt auch bei den Spielplätzen
- Es gab einen Schaden an der Straßenbeleuchtung Karow im neuen Gehweg. Durch die WEMAG erfolgte die Fehlerauslesung. Es handelt sich wahrscheinlich um einen Kabelbruch an zwei Stellen. Durch das Bau- und Ordnungsamt soll die Gewährleistung der Firma KEMNA geprüft werden.
- An der Bushaltestelle Lüssow gab es über mehrere Tage ein Wasserleck. Der Schaden wurde Eurawasser gemeldet und durch einen Subunternehmer behoben.
- Die Arbeiten im Jugendclub an Fußboden, Elektrik, Wasser und Abwasser sind erledigt.
- Der Bau einer Tiefenpumpe für die Löschwasserversorgung in Lüssow ist realisiert (38 Meter Tiefe).
Als Fazit wurde festgestellt, dass beim Bau der nächsten Pumpen in Karow und Strenz jeweils ca. 20 T€ Kosten eingeplant werden müssen.
Die Gemeindevertreter sprechen über angedachte Standorte.
- Er berichtet über die Tätigkeiten der Gemeindearbeiter und die eingesetzte Technik.
- Bgm. Herr Zander berichtet über die Sanierung des Sportplatzes in Lüssow. Der Zaun für die Wasserzisterne wurde gesetzt, ebenfalls ein Wildzaun, der von der LSG gesetzt und

bezahlt wurde.

Da die Ausschreibung der Pflegemaßnahmen zu hohe Kosten erbrachte, mäht er persönlich jede Woche den Sportplatz. Hier muss eine andere Lösung gefunden werden, auch für die Flächen bei der FFW und dem Volleyballplatz.

- Finanzen – Hier berichtet er, dass er mit dem Kämmerer gesprochen hat. Es gibt Einbrüche bei der Gewerbe- und Umsatzsteuer. Er äußert sich über die Fördermittelbeantragung und -verteilung.
An Hand von Rechenbeispielen stellt er dar, wie lange die Gemeinde die Zuweisungen, die als Ausgleich für die weggefallenen Straßenausbaubeiträge vom Land gezahlt werden, sparen muss, um etwas an den Straßen zu machen.
- Er hat mit der neuen Schuldirektorin, Frau Kretzschmar, ein Gespräch geführt und Gedanken für die Zukunft ausgetauscht.
- Breitbandausbau – Der Bürgermeister bekräftigt nochmals, dass die gesamte Gemeinde im Ausbaugebiet liegt. Wann die Realisierung erfolgt, ist fraglich. Die Antragsfrist wurde bis zum 31.12.2020 verlängert.
- Das Projekt zur Einrichtung einer Intensivpflege in der Karower Jagdschule hat sich zerschlagen. Es liegen aber zwei neue Nutzungsanfragen vor.
- In der Einwohnerfragestunde der letzten GV-Sitzung wurde die Verkehrssituation in der Schwaaner Straße in Lüssow geschildert und eine Anfrage gestellt. Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Beschilderung mit 30 km/h und Einbahnstraße ausreichend ist.

GV Herr Bothe fragt nach der Einzäunung des Sportplatzes in Lüssow und nach der Düngung und gibt zu bedenken, dass die Gewährleistung bei Selbstdüngung weg ist. Der Bürgermeister antwortet, dass der Restzaun durch die LSG gesetzt wird. Er gibt Angebotszahlen bekannt.

Die GV sind sich einig, dass während der Gewährleistungspflicht die Pflegemaßnahmen durch eine Firma realisiert werden sollen, um die Gewährleistung nicht zu gefährden.

GV Herr Knüppel fragt, ob das nicht Bestandteil der Ausschreibung gewesen ist.

Der Bürgermeister führt aus, dass nur in 2020 3 x Mahd und 2 x Düngung ausgeschrieben wurde. Ab 2021 muss dies vertraglich neu geregelt werden. Damit muss sich der Haupt- und Finanzausschuss beschäftigen.

GV Herr Knüppel hinterfragt die Ausführungen des Bürgermeisters zu Punkt 1 des Bürgermeisterberichtes, Verkehrssicherungspflichten.

GV Herr Batarow bittet um vollständige Übersendung der Unterlagen für die Haupt- und Finanzausschuss-Sitzungen.

GV Herr Knüppel fragt nach dem Verschluss der Zisterne am Sportplatz.

GV Herr Batarow äußert, dass er einen Schlüssel hat, aber einen Nachkauf veranlasst.

Punkt 8: Beschluss zur Anpassung der Aufwandsentschädigung des Wahlvorstandes **DS-Nr. 17/20**

GV Herr Knüppel fragt, wie die Höhe der Entschädigung zu Stande gekommen ist.

Der Bgm. antwortet, dass dies in Anlehnung an andere Gemeinden so erfolgt ist.

Er verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 17/20 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	7
Ja-Stimmen	:	7
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 9: Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) für die Maßnahme „Komplettierung des Sportplatzes an der Grundschule Lüssow nach der Sanierung“ **DS-Nr. 18/20**

Der Bürgermeister erläutert, dass der Sportplatz für den Spielbetrieb ausreichend ist, aber noch komplettiert werden muss.

Falls es bei der Bereitstellung der Eigenmittel durch die Gemeinde Haushaltsschwierigkeiten geben sollte, wäre die LSG bereit 2 T€ zu finanzieren.

Der Bgm. verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 18/20 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	7
Ja-Stimmen	:	7
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

GV Herr Knüppel fragt, ob nur ein LED-Mast errichtet werden soll. Dies wird vom Bürgermeister bejaht und der Standort erklärt.

Punkt 10: Beschluss über die Heranziehung der Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Bau von Fahrgastunterständen und Fahrgastwarteflächen in Sarmstorf, Siemitz und Karow“ vom Haupt- und Finanzausschuss auf die Gemeindevertretung **DS-Nr. 19/20**

Bürgermeister Herr Zander verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 19/20 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	7
Ja-Stimmen	:	7
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 11: Beschluss über die Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Bau von Fahrgastunterständen und Fahrgastwarteflächen in Sarmstorf, Siemitz und Karow“ **DS-Nr. 20/20**

GV Herr Knüppel hinterfragt die Höhe des Eigenmittelanteils.

Der Bgm. verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 20/20 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	7
Ja-Stimmen	:	6
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	1
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 12: Anträge und Anfragen

GV Herr Batarow äußert, dass die Bankette zur Schleuse schlecht sind.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Schüttgut bereit liegt, nur die Firma zum Verteilen fehlt. Es muss gemacht werden.

GV Herr Fröhling schlägt vor, doch vielleicht Rasengittersteine als dauerhafte Lösung zu verlegen. Man könnte abschnittsweise vorgehen und die entsprechenden Summen einplanen.

Auf die Frage, wann die Löschwasserpumpe in Betrieb geht, antwortet der Bürgermeister, dass ihm seit heute ein Kostenvoranschlag für den Elektroanschluss vorliegt. Der Auftrag muss dann ausgelöst werden.

Es wird über eine Schlüssellösung für den Anschlusskasten diskutiert.

GV Herr Batarow übergibt dem Bürgermeister drei Angebote für die WC-Anlage im Gemeindehaus. Hier muss ein zeitnahes Treffen mit einem Klempner erfolgen. Die Realisierung könnte dann noch in diesem Jahr erfolgen.

GV Herr Briese lobt die Elektrifizierung bei der FFW.

Er fragt nach dem Tor für den Zugang zum Sportplatz. Der Bürgermeister äußert, dass ihm ein Angebot vorliegt und auch realisiert wird.

Der öffentliche Teil der GV-Sitzung endet um 21.00 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage

Um 21.30 Uhr beendet Bgm. Herr Zander die Gemeindevertretersitzung.

ausgefertigt am 25.09.2020

Zander
Bürgermeister

Mickschat
Protokollführerin